



Gemeindeamt Möggers

Weienried 80
A-6900 Möggers, VlbG
Tel. 05573/83814
Fax. 05573/83814-6
www.moegggers.at

Protokoll

über die am Montag, 26. Mai 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden. Erich Eller hat sich entschuldigt. Es sind 11 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Rädlergründe: Rückwidmung eines Teilstückes von Bauerwartungsfläche in FL:

In der Gemeindevertretungssitzung am 17.4.2014 wurde die Umwidmung der Rädlergründe einstimmig beschlossen. Der Beschluss wurde an die Raumplanungsstelle weiter geleitet mit der Bitte um aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Als Voraussetzung für die Umwidmung wird nach Beratung zwischen der Raumplanungsstelle und der Gemeinde Möggers eine Rückwidmung einer bestimmten Fläche verlangt. Bei dieser Fläche handelt es sich um eine neu gegründete Gp. 3809/9 in Freifläche Landwirtschaft. Dies ist für uns selbstverständlich möglich, weil dies in unserem Konzept auch als Freifläche vorgesehen ist. Der Vorsitzende empfindet es demnach als schikanös, dass die Gemeinde eine Bauerwartungsfläche rückwidmen muss, die gar nicht Gegenstand des jetzigen Antrages ist.

Im Zuge der gemeinsamen Beratungen mit der Raumplanungsstelle haben sich Probleme ergeben, die hier nicht unerwähnt bleiben sollten und zwar hat Herr DI Grasmugg verschiedene Bebauungsplanstände vermischt und die neuen Chancen, die sich durch die Erweiterung der Rädlergründe ergeben haben, ursprünglich nicht berücksichtigt. Darüber hinaus hat der Vorsitzende vor der Antragstellung am 5. März 2014 gemeinsam mit Jochen Klimmer in der Raumplanungsstelle das Projekt vorgestellt, dies wurde damals für richtig empfunden und seitens der Gemeinde angekündigt, dass eine Umwidmung beantragt wird.

Von Herrn DI Grasmugg wurde zu wenig beachtet, dass nunmehr sowohl für die Gemeinde, als auch die Wohnraumsuchenden eine ideale Bausituation entsteht.

Und zwar die Mehrfamilienhäuser im Osten, die Einfamilienhäuser im Westen, der Hügel wird als Freifläche für die Allgemeinheit erhalten und ein Sichtfenster vom freien Hügel Richtung

Westen (Abendsonne). Angemerkt werden muss auch, dass die Gemeinde vor über 20 Jahren zuerst eine Bauerwartungswidmung machen musste, um das Grundstück überhaupt kaufen zu dürfen. Heute müssen wir Teile des Grundstücks rückwidmen, damit wir eine Bauwidmung erhalten. Zum Thema Rückwidmung der GP 3809/9 von Bauerwartungsfläche in Freifläche Landwirtschaft wurde eine Nachbarnbefragung durchgeführt. Einziger Nachbar ist Kurt Rädler. Dieser hat schriftlich der Gemeinde mitgeteilt, dass er keinen Einwand gegen diese Rückwidmung hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Rückwidmung der GSt. 3809/9 im Gesamtausmaß von 3446 m² von Bauerwartungsfläche in Freifläche Landwirtschaft.

3. Jahresabschluss 2013:

Kassier Josef Eienbach hat den Jahresabschluss 2013 erstellt und allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 1.169.603,99	1.065.419,04
Vermögensgebarung	€ <u>385.157,13</u>	<u>489.342,08</u>
	€ <u>1.554.761,12</u>	<u>1.554.761,12</u>

Der Rechnungsabschluss 2013 schließt mit einem Überschuss von € 40.991,96 ab, der den Rücklagen zugeführt wird. Der Überschuss entstand, weil für den Kanal Ried ein Darlehen über € 40.000 aufgenommen wurde und Rechnungen in dieser Höhe noch unbeglichen waren.

Gemeindekassier Josef Eienbach beantwortet einige Fragen.

GV Walter Heine verliest den Prüfungsbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers.

Der Rechnungsabschluss 2013 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Gemeindekassier Josef Eienbach für die Erstellung des Rechnungsabschlusses und die von ihm exakt geführte Buchhaltung.

4. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll der Sitzung vom 17.4.2014 wird ohne Einwand genehmigt.

5. Allfälliges: Es wird gesprochen über:

- Zufahrt Rädlergründe
- Windkraft
- Walderlebnispfad

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

